



Herausgegeben
von der Pressestelle
der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel.: (0511) 2796-264/268
Fax: (0511) 2796-777

Pressemitteilung

151/2012

Kultur in Kirchen und auf dem iPhone

Die App „Kulturkirchen“ zeigt auf einen Blick Kulturveranstaltungen in evangelischen Kirchen

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) präsentiert mit der kostenfreien Applikation (App) „Kulturkirchen“ zum ersten Mal all jene evangelischen Kirchen, in denen besondere kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Dabei werden neben zahlreichen Terminen in der Rubrik „Kalender“ zu Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Theateraufführungen etc. auch die Kirchen selbst in der Rubrik „Kirchen“ mit ihrer Architektur und Geschichte vorgestellt. Eine Karte hilft beim Finden einzelner Kirchen sowie bei der Routenplanung.

Die engagierte Kulturarbeit einzelner Kirchen wird damit in einer so noch nicht da gewesenen Sichtbarkeit vernetzt und bietet eine gemeinsame Plattform für das Anliegen, den Künsten in Kirchen Raum zu geben und sich gegenseitig anzuregen. Außerdem sind im „Reformations-ABC“ dieser App kurze Artikel zu wichtigen Themen der Reformation versammelt, von A wie Ablass bis Z wie Zwingli können Nutzerinnen und Nutzer in die Welt der Reformationszeit eintauchen. Die innerhalb der Lutherdekade entworfene App „Kulturkirchen“ stellt zudem exemplarische Orte der Reformation vor, an denen Martin Luther gewirkt hat und das erarbeitet und erstritten hat, was bis in die gegenwärtige Kultur hineinwirkt. Sowohl die Veranstaltungen als auch die Artikel können als Favorit gekennzeichnet und per E-Mail weitergeleitet werden. Neben Sortier- und Filterfunktionen enthält die App zahlreiche Fotos von Kirchen und Kirchenräumen und die bundesweite Veranstaltungsreihe „366+1, Kirche klingt 2012“.

Die vom Kulturbüro des Rates der EKD verantwortete und in Zusammenarbeit mit EKD Media GmbH realisierte App lebt davon, dass Kulturkirchen im ganzen Land ihre jeweiligen Veranstaltungen darin aktualisieren und mit dieser Beteiligung ist die App ein Ausdruck des protestantischen Selbstverständnisses. Als Projekt im Rahmen der Lutherdekade wird die App vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert und beinhaltet eine stetig wachsende Zahl von Kirchen und Veranstaltungen. Zunächst ist diese App von iPhones lesbar und soll ab Herbst auch für Smartphones mit dem Betriebssystem Android verfügbar sein. Die App „Kulturkirchen“ kann kostenlos im App Store bei iTunes heruntergeladen werden.

Weitere Informationen unter www.kulturkirchen.org

Hannover, 20. Juli 2012

Pressestelle der EKD
Silke Römhild